



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2026/02621**
Datum: 18.05.2026
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: EB Kita
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertagesstätten	04.09.2026	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.09.2026	öffentlich Entscheidung

Betreff: Namensgebung für die Kita Herweghstraße, Halle (Saale)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der Umbenennung der Kita „Herweghstraße“,
in Kita „International Kids Halle“ zu.

Hans-Jürgen Scherer
Betriebsleiter

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja

☒ nein

Aktivierungspflichtige Investition

☐ ja

☒ nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

Die Namensänderung basiert auf dem Umzug aus der Herweghstraße in die Albert-Schweitzer-Straße und der Schärfung des internationalen Profils.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan	☐ ja	☒ nein
Wenn ja, Stellenerweiterung:		Stellenreduzierung:
Familienverträglichkeit:	☒ ja	
Gleichstellungsrelevanz:	☐ ja	

Klimawirkung:	☐ positiv	☒ keine	☐ negativ
---------------	----------------------------------	---	----------------------------------

Haushaltskonsolidierungsrelevant	☐ ja	☒ nein
----------------------------------	-----------------------------	--

Erläuterung:

--

Mit dieser Beschlussvorlage ist keine Klimawirkung zu verzeichnen.

Begründung:

Anlass für die Umbenennung ist der bevorstehende Umzug der Kita „Herweghstraße“. Der Prozess der Namensfindung wurde partizipativ gestaltet und bezog alle relevanten Gruppen der Einrichtung ein.

Über einen Zeitraum von zwei Wochen hatten Eltern, pädagogische Fachkräfte sowie die Kinder die Möglichkeit, Namensvorschläge einzureichen. Als niedrigschwelliges Einreichungsformat diente ein von den Kindern gestalteter Briefkasten. Parallel dazu wurden die Namensideen im pädagogischen Alltag aufgegriffen. Die Kinder erarbeiteten gemeinsam mit den Fachkräften Vorschläge, die ebenfalls in die Sammlung einfließen.

Im Anschluss an die Einreichungsphase befasste sich das pädagogische Team im Rahmen eines Fortbildungstages mit den eingegangenen Vorschlägen und traf eine begründete Vorauswahl.

Der gewählte Name spiegelt das pädagogische Profil der Einrichtung wider. Die Kita verfolgt ein bilinguales Konzept mit deutsch-englischer Ausrichtung, was durch die englischsprachigen Bestandteile des Namens – „International“ und „Kids“ – nach außen sichtbar gemacht wird.

Der Begriff „International“ ist dabei inhaltlich begründet: Die Einrichtung betreut aktuell Kinder aus 28 verschiedenen Herkunftsnationen (Stand 2025) und weist damit eine ausgeprägte kulturelle Vielfalt auf, die dieses Attribut rechtfertigt.

Darüber hinaus erfüllt der Name eine wichtige Orientierungsfunktion. Eltern, die gezielt nach einer internationalen oder bilingualen Betreuungseinrichtung suchen, nutzen häufig den Begriff „International“ als Suchkriterium. Der Name erhöht damit die Auffindbarkeit der Einrichtung und erleichtert die Zuordnung zum entsprechenden Betreuungsangebot.

Mit diesem Profil nimmt die Einrichtung in Halle (Saale) eine Alleinstellungsposition ein. Der Name „International Kids Halle“ bringt dieses Alleinstellungsmerkmal prägnant zum Ausdruck und stärkt die Wiedererkennbarkeit der Einrichtung in der Stadtgesellschaft.

Familienverträglichkeitsprüfung:

Die Namensfindung wurde unter Berücksichtigung der Familienverträglichkeit geführt.